

Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Sollievo.net

*Die folgenden Beiträge zu diesem Thema sind bisher
im Schweizer Shiatsu Journal erschienen.*



Breit gefächerte Therapieplanung unter einem Dach

Das interdisziplinäre Zentrum für psychische Gesundheit und KomplementärTherapie Sollievo.net wurde vor vier Jahren von fünf PraxisinhaberInnen verschiedener Berufsgruppen als GmbH in Bern gegründet. Seitdem arbeiten drei PsychiaterInnen, fünf Psychotherapeutinnen, sechs aufsuchende psychiatrische Pflegefachpersonen, eine Naturheiltherapeutin und zwei KomplementärTherapeutinnen als selbständig Erwerbende unter einem gemeinsamen Dach. Die Shiatsu- und die Craniosacral-Therapeutin begleiten in diesem Rahmen KlientInnen sowohl mit psychischen als auch mit somatischen Beschwerden.

DANIÈLE DELL'AVA

Die Grundlage der interdisziplinären Zusammenarbeit besteht in der gemeinsamen Haltung bezüglich Therapie, Beratung und Begleitung. Dieser Konsens stützt sich auf einen Ansatz, der das Genesungspotenzial der KlientInnen hervorhebt und unterstützt. Durch das Zusammenbringen verschiedener Therapieangebote unter einem Dach sind die Kommunikationswege zwischen den Behandelnden deutlich kürzer und einfacher, wodurch Informationsverluste und Widersprüche zwischen Behandlungen verringert und die Therapieangebote besser aufeinander abgestimmt und so für die KlientInnen optimiert werden können. Dies führt zum Beispiel dazu, dass Shiatsu als Behandlungsmöglichkeit von anderen Berufsgruppen als gleichwertige Therapiemöglichkeit erkannt und in die Therapieplanung integriert wird.

FORMEN DER ZUSAMMENARBEIT

Die Interdisziplinarität beinhaltet konkret folgende, praxisbezogene und für alle Teammitglieder obligatorische Arbeitsweisen. Zum einen sind das wöchentliche Teamsitzungen mit allen PraxisinhaberInnen, wobei diese

Sitzungen grundsätzlich für alle Mitarbeitenden offen sind. Themen sind die Gesamtorganisation des Zentrums, der allgemeine Tagesbetrieb sowie die Besprechung einzelner, interdisziplinärer Fälle oder Interventionen. Einmal monatlich werden diese Sitzungen im Hinblick auf einen allgemeinen Informationsaustausch zu einer Gesamteinsatzung ausgeweitet, an der auch die aufsuchende psychiatrische Pflege teilnimmt. In diesem Rahmen finden allfällige Wahlen neuer Mitarbeitender, die Festlegung der jährlichen Weiterbildungsthemen und interdisziplinäre Interventionen statt.

Zur Stärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit und des gegenseitigen Verständnisses organisiert das Zentrum jährlich drei Weiterbildungsnachmittage für das gesamte Team. Die Nachmittage werden teilweise intern gestaltet, teilweise auch mit Unterstützung externer ReferentInnen. Jährlich weiter vertieft und verfeinert werden schliesslich sämtliche Prozesse und Wege des Austausches in einer zweitägigen Retraite. Wertvoll für die Teambildung sind darüber hinaus wiederkehrende Ausflüge, welche die Gelegenheit bieten, gemeinsam etwas zu erleben und sich persönlich zu begegnen.

Situativ ermöglicht das interdisziplinäre Zentrum Angebote wie Debriefing-Abende für interessierte Mitarbeitende zur Besprechung von schwierigen Situationen sowie interdisziplinäre Supervisionen mit einer externen Supervisorin. Bei Bedarf können Mitarbeitende interdisziplinäre Standortbestimmungen mit KlientInnen und allenfalls externen Bezugs- und Fachpersonen in Anspruch nehmen oder den internen Austausch via E-Mail und Telefon nutzen.

DIE VORTEILE SIND VIELFÄLTIG

Die Zusammenarbeit innerhalb von Sollievo.net hat sich in den Jahren seines Bestehens als sehr fruchtbar erwiesen. Alle KlientInnen, die im Haus mehrere Leistungen in Anspruch nehmen, unterschreiben eine Einverständniserklärung, mit der die Behandelnden von der Schweigepflicht entbunden sind, sofern sie dies wünschen und als hilfreich erachten. Es besteht ein reger Informationsaustausch zwischen den verschiedenen Mitarbeitenden. In schwierigen Situationen können direkt andere Fachpersonen, welche sich auf ein ähnliches Menschenbild stützen, angesprochen werden. Das kann für die einzelnen TherapeutInnen eine grosse Entlastung darstellen.

«Die Grundlage der interdisziplinären Zusammenarbeit besteht in der gemeinsamen Haltung bezüglich Therapie, Beratung und Begleitung.»

KlientInnen, welche im Haus verschiedene Dienstleistungen in Anspruch nehmen, schätzen die ganzheitliche Betreuung durch Behandelnde, welche «am gleichen Strick ziehen». Sie fühlen sich ernst genommen und erleben die Förderung von Selbstkompetenz und -bestimmung als bereichernd und gesundheitsfördernd. Zum Teil werden die Termine koordiniert. Dies, um eine weite Anreise zu ersparen oder weil es zum Beispiel Sinn macht, das Prozessgeschehen der Psychotherapie abschliessend mittels Komplementärtherapie zu vertiefen.

GEFORDERT IST PERSÖNLICHES ENGAGEMENT

Das Konsensprinzip und die Vertrauensbildung auf der persönlichen wie auch auf der fachlichen Ebene sind anspruchsvoll und setzen ein grosses zeitliches und persönliches Engagement aller Beteiligten voraus. Ein Grossteil der investierten Zeit kann nicht abgerech-

net werden. Die KomplementärTherapeutinnen können zudem die Leistungen in Abwesenheit der KlientInnen nicht in Rechnung stellen. Ausserdem hat sich gezeigt, dass viele der Sollievo.net – KlientInnen grossen Bedarf und Interesse an der KomplementärTherapie haben, diese aber nicht in Anspruch nehmen können, weil sie über keine Zusatzversicherung verfügen.

Für die KomplementärTherapeutinnen stellt die Behandlung psychischer Beschwerden innerhalb von Sollievo.net nur einen Teil ihres Behandlungsfeldes dar. Im Rahmen eines Zentrums für psychische Gesundheit ist es nicht immer leicht, auch als Therapeutinnen für Menschen mit somatischen Beschwerden wahrgenommen zu werden. Leider kommt es immer wieder vor, dass sich Interessierte nicht melden, weil sie zwar eine komplementärtherapeutische Behandlung wünschen, jedoch vor der Bezeichnung «Interdisziplinäres Zentrum für psychische Gesundheit» zurückschrecken, da sie keine Psychotherapie wollen.

PERSÖNLICHE ASPEKTE

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mag vor allem in der Aufbauphase eine Herausforderung darstellen. Doch das Engagement lohnt sich. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit bereichert die Arbeit der KomplementärTherapeutinnen wie auch der anderen Mitarbeitenden des Zentrums. Sie bringt wertvolle Vorteile für die KlientInnen und für die Mitarbeitenden. Die Arbeit gewinnt an Tiefe und das Gesamtteam trägt sich gegenseitig – insbesondere auch in herausfordernden Situationen.

Primäres Ziel von Sollievo.net ist das niederschwellige Anbieten von verschiedenen, sich gegenseitig ergänzenden und befruchtenden Therapien sowie der unkomplizierte Austausch unter den involvierten Berufsgruppen zur Qualitätsverbesserung und für ein optimiertes Lernen. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist dabei ein zentrales Element von Sollievo.net, zu welcher sich alle PraxisinhaberInnen verpflichten mussten. Sämtliche das Zentrum betreffende Entscheide werden, wenn möglich, nach dem Konsensprinzip gefällt. Die Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, gleichberechtigt Vorschläge einzubringen und gegebenenfalls ihr Veto einzulegen. Alle werden in die Findung der wichtigsten Entscheide involviert.